

Wanderung + Orgelvorführung = Orgelwanderung

Ziel am 16. September 2017: die Wallfahrtskirche auf dem Gügel

Franken ist reich an Kapellen mit wohl klingenden restaurierten Orgeln. Meist liegen sie abseits der Hauptverkehrswege. Diese Kleinodien wollen wir in den kommenden Jahren bei unserer Orgelwanderung aufstöbern. Die Wandergruppe führt Herr Prof. Arno Leicht an, der Dozent an der Nürnberger Musikhochschule ist. Begleitet werden wir vom 2. Bürgermeister der Stadt Scheßlitz, Herrn Holger Dremel.

In diesem Jahr geht es am 16. September zur Wallfahrtskirche St. Pankratius auf dem Gügel (Gemeinde Scheßlitz). Auf einer ca. 10 km langen Strecke wandern wir von Scheßlitz an der Giechburg vorbei (wer möchte, kann auf einer längeren Steigung auch die Giechburg erklimmen) zum Gügel. Dort gibt es – typisch fränkisch – neben der Kirche einen Gasthof mit Hausmacher Brotzeiten. Nach dem Mittagessen treffen wir uns in der Kirche zu einer Orgelvorführung mit Herrn Prof. Leicht. Er spielt auf der restaurierten und im letzten Jahr wieder eingeweihten Schöpf-Orgel aus dem Jahr 1708. Der Abstieg geht über Zeckendorf vorbei am Judenfriedhof nach Demmelsdorf und von dort zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Treffpunkt: Scheßlitz, Parkplatz Peulendorfer Straße / Aulenbach
Beginn: 10.00 Uhr
Startgebühr: 5,00 € p.P., 10,00 € f. Familien
Ausrüstung: geeignetes Schuhwerk; Getränkeselbstversorgung; Regenschutz (unsere Wanderung findet bei jeder Witterung statt).
Anmeldung: Bitte Anmeldebogen auf der Rückseite dieser *FRANKENLAND*-Ausgabe ausfüllen und an die Bundesgeschäftsstelle senden.

Oberfränkische Regionalfahrt: Burgen-Schlösser-Dynastien

Am Samstag, den **30. September 2017**, findet erstmals die Oberfränkische Regionalfahrt des FRANKENBUNDES statt, die sich mit jährlich wechselnden Zielen mit Burgen, Schlössern und Dynastien in Oberfranken und dem angrenzenden thüringischen Raum befasst. Diese Region – im Spannungsfeld der Herrschaftsbereiche der Bistümer Bamberg und Würzburg sowie der sächsischen Kurfürsten gelegen – ist geprägt von den Geschlechtern der Henneberger, der Popponen (Babenberger), der Andechs-Meranier, der Zollern und der Wettiner. Sie alle haben die Zentren ihrer Herrschaft mit herausragenden Beispielen der Romanik, der Gotik, der Renaissance, der Romantik und des Historismus gestaltet.

Bei der diesjährigen Exkursion begeben wir uns auf die Spuren der Henneberger in Südtüringen und Hennebergisch-Franken und werden die Heldburg mit dem Deutschen Burgenmuseum und Kloster Veßra, die Bamberger Exklave im Henneberger Land, besuchen.

Für diese Fahrt werden Busse in Bayreuth und Bamberg eingesetzt; auch ist ein Zwischenhalt in Baunach geplant. Die Abfahrtzeiten der Busse erfahren Sie auf der Homepage des FRANKENBUNDES in der Rubrik: aktuell, bei den Gruppenvorsitzenden und in der Geschäftsstelle des Frankenbundes (FRANKENBUND e. V., Stephanstraße 1, 97070 Würzburg oder Anfrage per E-Mail: info@frankenbund.de).

Tagesablauf:

Gegen **9.30 Uhr** ist das Eintreffen der Busse unterhalb der Heldburg geplant; dort gibt es einen Imbiss und die Möglichkeit, mit dem Taxi auf die Burg zu fahren.

Um **10.00 Uhr** wird das neueröffnete Deutsche Burgenmuseum auf der Heldburg besichtigt,

um **12.30 Uhr** gibt es Mittagessen in der Country-Scheune in Heldburg-Einöd, denn miteinander reisen heißt in Franken und Thüringen auch miteinander essen, trinken und reden.

Um **15:00 Uhr** steht die Besichtigung des Hennebergischen Freilandmuseums Kloster Veßra mit Rundgang und Vortrag auf dem Programm; vor Ort gibt es auch ein Café.

Gegen **17:30 Uhr** wird weitergefahren zum Abendessen im „Haus am See“ in Schleusingen.

Von dort wird die Heimfahrt angetreten in Richtung Bamberg (über Baunach) und nach Bayreuth.

Änderungen vorbehalten; Veranstaltung leider nicht durchgängig behindertengerecht.

Teilnahmegebühr für Fahrpreis, Eintritt, Führungen und Imbiss: Mitglied: 30,- EUR, Nichtmitglied: 35,- EUR.

Anmeldung: mit dem Formular auf der Rückseite dieses *FRANKENLAND*-Heftes; in Bamberg zudem im Kiosk am Schönleinsplatz mit Vorabzahlung (nur persönlich).

Anmeldeschluss: 16. September 2017

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.